

6. September 2007

Ybbser Geschäfte setzen auf neue Kundenkarte NÖ unterstützt das Projekt zur Stadtkernbelebung

Um den Kaufkraftabfluss aus der Stadt zu stoppen und zusätzliche Kunden zu gewinnen, gehen die Wirtschaftstreibenden aus Ybbs an der Donau jetzt in die Offensive: Im Rahmen der Ybbser Einkaufsnacht heute, Donnerstag, 7. September, wird die neue Kundenkarte „Ybbs de luxe“ vorgestellt, mit der man bei 29 Mitgliedsbetrieben einkaufen kann. Pro Einkauf werden ein bis drei Prozent der jeweiligen Konsumationssumme auf die Karte geladen. Hat der Konsument insgesamt 500 Bonuspunkte erreicht, sie entsprechen dem Gegenwert von fünf Euro, können diese bei einem der Mitgliedsbetriebe wieder eingelöst werden. Die „Ybbs de luxe“ Kundenkarte kostet einmalig drei Euro.

Bürger, die außerhalb von Ybbs an der Donau arbeiten, erledigen die meisten Einkäufe nicht zuhause, sondern in der Nähe ihres Arbeitsplatzes. Deshalb verliert Ybbs relativ viel Kaufkraft an andere Zentren, wie St. Pölten, Wieselburg oder Amstetten. Die neue Kundenkarte soll diese Entwicklung einbremsen und zum Einkaufen daheim animieren. Auch die „Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufens in den Stadtzentren“ (NAFES) des Landes Niederösterreich hat das Projekt „Ybbs de luxe“ unterstützt.

Durch pulsierende Einkaufszentren am Ortsrand stehen oft Geschäfte und Lokale in den Ortskernen leer. Auf Grund dieser problematischen Tendenz unterstützt die NAFES-Förderaktion des Landes seit mehreren Jahren die Bemühungen der Gemeinden und der örtlichen Wirtschaft, die Ortskerne noch attraktiver zu gestalten. Viele Klein- und Mittelbetriebe, oftmals Familienunternehmen, sichern mittlerweile wieder die Nahversorgung in den Kommunen. Die Gemeinden wiederum arbeiten eng mit ihren Nahversorgern zusammen und sichern so diese Kommunikationszentren im Ort.

Nähere Informationen: Stadtgemeinde Ybbs an der Donau, Telefon 07412/526 12, www.ybbs.at, <http://wko.at/noe/melk>.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at